

Evaluation des Pilotprojekts fit2work – Vergleich von klinisch-psychologischer Behandlung und Psychotherapie

Evaluation of the Pilot Project fit2work – Comparison of Clinical-Psychological Treatment and Psychotherapy

Reinhold Jagsch & Mildred Y. Alfons

Themenschwerpunkt Klinisch-psychologische Behandlung

Zusammenfassung

Hintergrund. Immer häufiger wird psychische Gesundheit im Arbeitskontext zur wichtigen Thematik. Für die vorliegende Studie wurden die beiden in Österreich vertretenen Behandlungsarten klinisch-psychologische Behandlung und Psychotherapie daraufhin untersucht, wie gut sie Personen, die aufgrund von psychischen Störungen Probleme im beruflichen Bereich haben, behandeln können. *Methodik.* Die Stichprobe setzte sich aus 163 Personen mit verschiedenen psychischen Problemen (vor allem mit Diagnosen aus F3/F4 oder Burnout) zusammen. Vor und nach der Behandlung sollten die Personen je eine Fragebogenbatterie ausfüllen (prä/post: Krankheitsspezifischer Status, Beck-Depressions-Inventar-Revision, Brief Symptom Inventory; post: Helping Alliance Questionnaire). Die BehandlerInnen sollten zu Beginn und am Ende einen entsprechenden Online-Fragebogen ausfüllen. *Ergebnisse.* Beide Behandlungsarten waren sowohl aus Sicht der KlientInnen als auch aus Sicht der BehandlerInnen bezüglich Reduktion der psychischen Symptomatik höchst effektiv. Es gab keine Unterschiede zwischen den beiden Behandlungsarten bezüglich Behandlungszufriedenheit. Klinisch-psychologische Behandlung und Psychotherapie sind hoch wirksame Behandlungsformen für Personen mit Problemen im Kontext von Arbeitsbelastung.

Abstract

Background. Mental health is becoming more and more relevant in the work setting. In this study clinical-psychological treatments and psychotherapeutic interventions were examined regarding their effectiveness in treating individuals who have problems with their occupational situation due to mental disorders. *Methods.* The sample was comprised of 163 persons with mental health problems (mostly diagnoses

from F3/F4 or burnout). Clients were asked to fill out a set of questionnaires before and after treatment (t1 + t2: disorder-specific status, Beck Depression Inventory Revision, Brief Symptom Inventory; t2: Helping Alliance Questionnaire). Psychologists and therapists also had to fill out an online questionnaire. *Results.* Both types of treatment were highly effective in reducing symptoms as seen by the psychologists and therapists as well as by the clients themselves. There was no difference in the clients' satisfaction with treatment. Both clinical-psychological treatment and psychotherapeutic interventions can be seen as successful treatment options in treating mental disorders in the work context.

1. Projektbeschreibung

Fit2work ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Das Pilotprojekt auf Grundlage des Arbeit-und-Gesundheit-Gesetzes (AGG) wurde aus Mitteln der Gebarung Arbeitsmarktpolitik und der Pensionsversicherung finanziert und wird seit Juni 2013 flächendeckend in ganz Österreich durchgeführt, die Koordination erfolgt durch das Sozialministeriumservice. Ziel dieser Initiative ist es, Personen, deren Arbeitsplatz durch gesundheitliche (psychische und physische) Probleme gefährdet ist, zu unterstützen, zu fördern und dadurch die Arbeitsfähigkeit zu erhalten, damit ein Jobverlust verhindert werden kann. Bei Personen mit langen Krankenständen bzw. bei solchen, bei denen der Arbeitsplatz bereits verloren gegangen ist, soll die Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess unterstützt werden (Sozialministeriumservice, 2017).

Da bei klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Behandlungen eine Versorgungslücke festgestellt wurde, wurde österreichweit eine professionelle Versorgungsstruktur aufgebaut, um für KlientInnen, die potentielle Zielgruppe dieser Maßnahme sind, eine ge-